

perspectivische Erhöhung wird mit dem Stab n. gemacht / wenn man solchen selbst gefälliger weise etwas höher steckt / als er bey Verzeichniß des Grund-Risses gestanden / daselbst von neuem zeichnet / und hernach von denen obersten Puncten / biß zu ihren untersten perpendicular-Lineen abfallen läßt wie solches zuerst mit einem Cubo kan versucht werden; Aber wenn es an die viel-eckichten Corpora kömmt / zumal da eine Eck vor der andern / und eine Spiz vor der andern vorgehet / da will es etwas mehr Verstand und Behutsamkeit erfodern / ich habe mich bißher solche Corpora auffzureißen / so wenig dieses als anderer Instrumenta gebraucht / sondern Optischer weise nach durch die Lineen operiret, wie es von dem Pater Nicero und ermeldten P. Breüil angewiesen wird; doch faß ich die Conjecturen, wenn man auff dem Glas eine Perpendicular machte / die Maß der Erhöhung jeden theils in dem Geometrischen Grund-Riß darauß verzeichnete / und wie solche durch das visier o. zu Gesicht fielen / solches denen verzeichneten Massen gleich rückte / und solche Theile eines nach dem andern verzeichnete / solte es wol etlicher massen gehen; wiewol etwas beschwerlicher als sonst / doch nicht wegen dieses Instruments, sondern wegen des Objecti, so auch nach andern Arthen noch viel schwerer und mühsamer zu machen ist.

Erklärung der stehenden Figur.

M Ein nunmehr seeliger sehr guter Freund / der oben bereits rühmlich benamte Herr Kleyen / zeigte mir / vor etwas länger denn ein Jahr / noch eine andere Invention, was in Kupffer verfasst / abzureißen / die Obigen zuletzt noch beyfügen / und weil sie doch artig ist / mit seinem rühmlichen Andencken vorzustellen / nicht unterlassen wollen / man leget das Kupfferblatt / oder eine andern Abriß auff den Tisch wie lit. a. verzeichnet zu befinden / und nimpt eine Glas-Scheiben / in einen Rahmen verfasst / wie lit. c. bemercket ist / selbige muß aber zu beyden Seiten als e. ungleich herabwärts zuhinten / wie bey t. gezeichnet / mit Pappen oder andern Sachen vermacht werden / daß es hinter der Glas-Scheiben ganz finster sey / und kein Licht dazu komme; jedoch muß hinten so viel Raum bleiben / daß man sub. d. den Arm hinein stecken / selbigen wieder unverrückt heraus ziehen und regieren könne / wie es nöthig ist; wenn man nun in diß so zugerichtete Häußlein ein rein Blatt Papier / wie lit. b. bezeichnet / dagegen leget / und von a. herauß die Glas-Scheibe c. siehet / so wird man befinden / daß die Figur des Kupfferstiches auff den ledigen Platz b. so eigent / aber

E

umge.